

Pressemitteilung

188/2026

Weitere Auskünfte erteilt:

Referat Ländlicher Raum, Ernährung und Agrarstruktur

Telefon +49 (0) 361 57334-2556

Pressestelle

Telefon +49 (0) 361 57331-9113

presse@statistik.thueringen.de

Erfurt,
29. Juli 2026

Mehr Sonnenblumen auf Thüringens Feldern Bodennutzung 2026

Die Thüringer Landwirte bestellten nach dem vorläufigen Ergebnis der Erhebung der Bodennutzung landwirtschaftlicher Betriebe, welche erstmalig als reine Verwaltungsdatenauswertung stattfand, im Jahr 2026 eine Ackerfläche von 597 000 Hektar. Darunter wurden 25 000 Hektar bzw. 4 Prozent ökologisch bewirtschaftet, wie das Thüringer Landesamt für Statistik berichtet. Getreide zur Körnergewinnung (einschließlich Körnermais und Corn-Cob-Mix) wird auf der größten Fläche angebaut. Zur diesjährigen Ernte stehen 336 000 Hektar im Feld. Das sind 11 000 Hektar bzw. 3 Prozent weniger als im Vorjahr.

Auf dem größten Anteil der Getreidefläche wächst Weizen. Darunter reift Winterweizen, einschließlich Dinkel und Einkorn, 2026 auf einer Fläche von 180 700 Hektar (2025: 187 800 Hektar) bzw. 54 Prozent der Getreidefläche heran. Das sind 4 Prozent weniger als im Vorjahr. Für den Anbau von Gerste wird 30 Prozent der Getreidefläche genutzt. Darunter steht Wintergerste, mit deren Ernte begonnen wurde, auf 69 900 Hektar und liegt damit annähernd auf Vorjahresniveau. Die Anbaufläche für Sommergerste, welche vorwiegend als Braugerste Verwendung findet, beträgt 32 000 Hektar. Zum Vorjahresanbau sind das 15 Prozent weniger.

Für den Anbau von Ölfrüchten werden 19 Prozent der Ackerfläche Thüringens genutzt. Gegenüber dem Vorjahr wurde die Fläche um 7 200 Hektar auf 112 500 Hektar erweitert (+7 Prozent). Die Anbaufläche für Winterraps stieg gegenüber dem Vorjahr um 1 300 Hektar auf 98 900 Hektar (+1 Prozent). Sonnenblumen stehen auf 12 400 Hektar. Ihre Anbaufläche nahm im Vergleich zum Vorjahr stark zu, und zwar um 5 800 Hektar bzw. 88 Prozent.

Der Anbau von Pflanzen zur Grünernte, die nicht nur als Tierfutter, sondern auch energetisch genutzt werden, nimmt 15 Prozent des Ackerlandes ein. Die Fläche hat sich gegenüber 2025 um 500 Hektar auf 87 200 Hektar leicht reduziert (-1 Prozent). Den größten Anteil der Grünernteflächen hat Silomais, dessen Anbaufläche mit 52 600 Hektar um 300 Hektar bzw. 1 Prozent zum Vorjahr zurückgegangen ist.

19 700 Hektar bzw. 3 Prozent des Ackerlandes wurden stillgelegt. Das entspricht gegenüber dem Jahr 2025 einer Abnahme um 200 Hektar bzw. 1 Prozent.

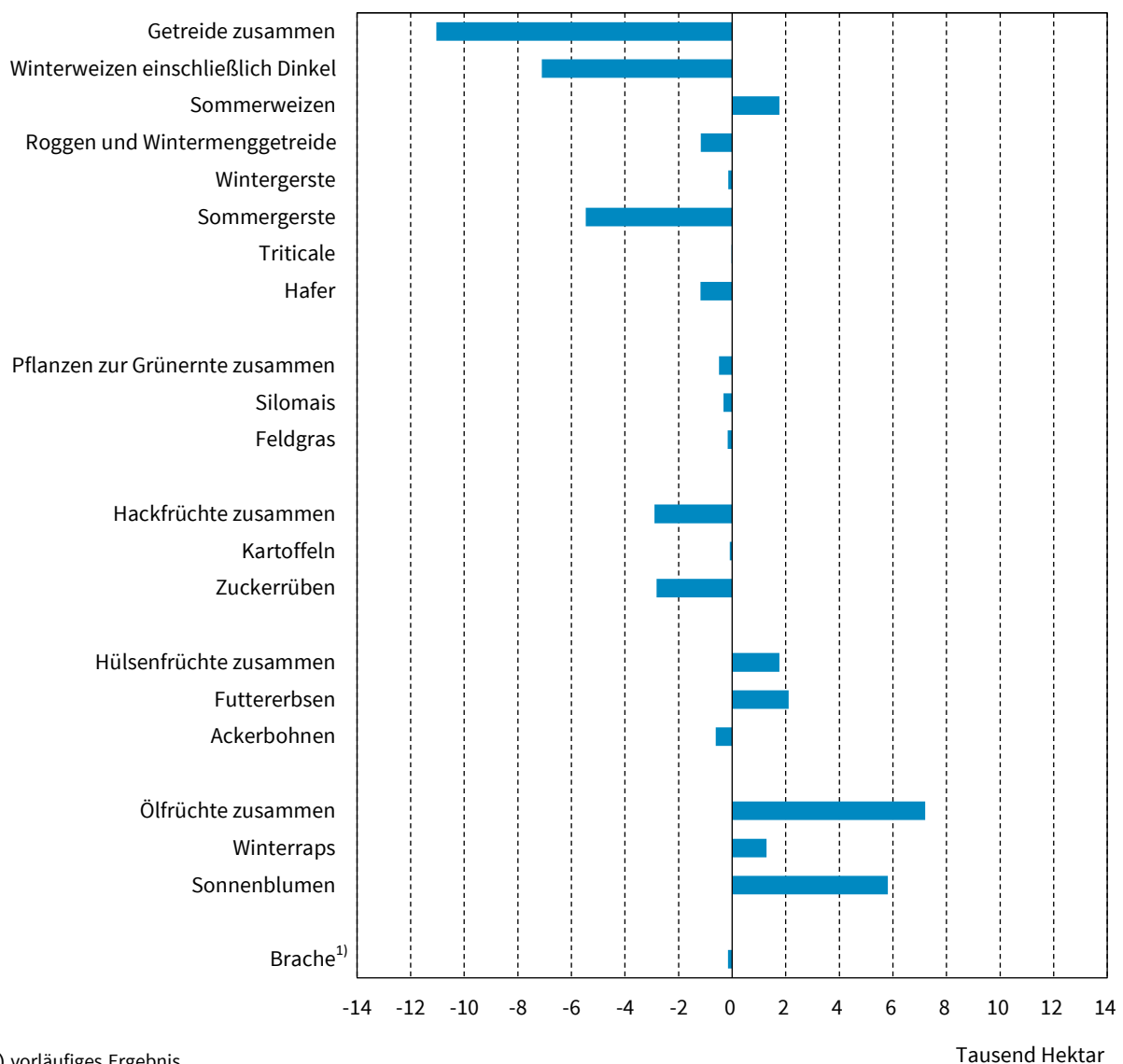
Pressemitteilung

188/2026

Bitte beachten:

Die Berechnung der absoluten und prozentualen Veränderungen erfolgte auf voller Stellenzahl.

Veränderung der Anbaufläche ausgewählter Fruchtarten 2026^{*)} gegenüber 2025



^{*)} vorläufiges Ergebnis

¹⁾ mit oder ohne Beihilfe-/Prämienanspruch

Thüringer Landesamt für Statistik

**Thüringer Landesamt
für Statistik**

Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

www.statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Pressemitteilung

188/2026

Anbau ausgewählter Fruchtarten auf dem Ackerland 2025 und 2026 ^{*)}

Anbaukultur	2025	2026 ¹⁾	
	jeweilige Fläche insgesamt	jeweilige Fläche insgesamt	darunter ökologische Fläche
	Tausend Hektar		
Getreide zur Körnergewinnung ²⁾ zusammen	347,1	336,0	13,2
darunter			
Weizen zusammen	207,6	204,4	6,3
Winterweizen einschließlich Dinkel und Einkorn	187,8	180,7	5,8
Winterweizen ohne Dinkel einschließlich Einkorn	179,7	169,0	3,5
Dinkel	8,1	11,7	2,4
Sommerweizen	3,6	5,4	0,3
Hartweizen (Durum)	16,2	18,3	0,1
Roggen und Wintermenggetreide	7,3	6,1	0,8
Triticale	9,1	9,1	0,6
Gerste zusammen	107,5	101,9	1,8
Wintergerste	70,0	69,9	1,0
Sommergerste	37,5	32,0	0,7
Hafer	7,2	6,1	2,8
Sommermenggetreide	0,1	0,1	0,1
Körnermais / Mais zum Ausreifen (einschließlich CCM)	7,7	7,9	0,5
Pflanzen zur Grünernte zusammen	87,7	87,2	6,4
Getreide zur Ganzpflanzenernte ³⁾	4,4	4,0	0,2
Silomais / Grünmais einschließlich Lieschkolbenschrot	53,0	52,6	0,3
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte	20,5	21,0	4,7
Feldgras / Grasanbau auf dem Ackerland	9,4	9,2	1,1
andere Pflanzen zur Ganzpflanzenernte	0,4	0,4	0,1
Hackfrüchte zusammen	14,3	11,4	0,2
Kartoffeln	1,7	1,6	0,1
Zuckerrüben ohne Saatguterzeugung	12,4	9,6	.
andere Hackfrüchte ohne Saatguterzeugung	0,1	0,2	.
Hülsenfrüchte zur Körnergewinnung ²⁾ zusammen	23,9	25,6	2,1
darunter			
Erbsen (ohne Frischerbsen)	15,4	17,5	0,6
Ackerbohnen	6,5	5,9	0,5
Süßlupinen	0,8	0,7	.
Sojabohnen	0,6	0,8	.
Ölfrüchte zur Körnergewinnung ²⁾ zusammen	105,3	112,5	1,4
darunter			
Winterraps	97,6	98,9	.
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	0,1	0,1	.
Sonnenblumen	6,6	12,4	1,0
Brache mit oder ohne Beihilfe-/Prämienanspruch	19,9	19,7	1,0

^{*)} Auswertung Sammelantrag InVeKoS (Integriertes Verwaltungs- und Kontrollsystem) Stand: 15.07.2026

. Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

1) vorläufiges Ergebnis

2) einschließlich Saatguterzeugung

3) einschließlich Teigreife

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Seite 3 von 3

**Thüringer Landesamt
für Statistik**

Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

www.statistik.thueringen.de